

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weihnachtskataloge.

1. Verlagshandlung Bachem in Köln. 40 Seiten, illustriert.
2. Verlagshandlung Herder in Freiburg i. Br. 62. Seiten. Eröffnungsgebicht von Cf. Brentano (Weihnachtsbescherung) — Kalendarium, illustriert. — Titel der Werke jeweilen in Rotdruck. — (1 und 2 enthalten nur Werke des eigenen Verlages.)
3. Verlagshandlung Hans von Matt & Cie. in Stans. Enthält Werke verschiedener, meist katholischer Verlags-Anstalten.
4. Literarischer Jahresbericht und Weihnachts-Katalog von H. Schöningh, Münster i. W. Enthält etwa 200 eingehende Referate über diesjährige literarische Neuigkeiten, sowie Portrait und Biographie der Schriftstellerin Enrica von Handel-Mazzetti. Illustriert.
5. Literarischer Ratgeber. Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.

Herausgegeben von der Redaktion der „Literarischen Warte“ bietet orientierende Referate über Klassikerausgaben und Volksbüchereien, — Romane und Novellen, — Schöne Literatur (auch die fremdsprachliche) — Literaturgeschichte, — Bildende Kunst, — Musik, — Jugendliteratur, — Geschichte und Religion und Erbauungs-Literatur. Im ganzen genommen ein sehr wertvoller „Ratgeber,“ stellenweise etwas einseitig, so z. B., um nur ein Beispiel zu erwähnen im Urteile über Dr. P. Albert Ruhn's berühmte „Kunstgeschichte“.

Literatur.

1. Die „Allgemeine Rundschau“ (Herausgeber Dr. Armin Krausen in München bringt an der Spitze der Nummer 37 beachtenswerte Gedanken des Dr. P. Expeditus Schmidt über „Das deutsche Literaturleben und die Katholiken“. Dr. Bruno Kunz gibt eine gedrängte Inhaltsübersicht des soeben bei Manz erschienenen Werkes des Protestanten Dr. Viktor Naumann („Pilatus“) über den „Jesuitismus“. Dr. Kunz kennzeichnet das Werk mit Recht als epochemachend. Es hat nicht seinesgleichen. Seine Quellenbeweise (eine Literatur von 1800 Nummern wurde benützt) sind unwiderleglich. Ein Nachtrag zur jüngsten Schowalter-Attake (Wahlrecht und Liberalismus in Bayern) und die Nienkemper'sche Welt Rundschau sind diesmal die einzigen politischen Beiträge. E. v. Briesen begrüßt den Katholischen Frauenbund (Frankfurt—Frauenfurt). Flastamp und Viesendorfer spenden Wintergedichte, Anton Schott eine Geschichte von erschütternder „Tragik“, „Der Ameisbär“, Teibler und Dr. Wagner die übliche Bühnen- und Musikschau. Der Herausgeber setzt seine Weihnacht-bücherschau fort, A. Hackemann veröffentlicht eine interessante Studie über „Robinson und die Robinsonaden in unserer Jugendliteratur“.

2. * **Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts** von Joh. H. Hansen, Pfarrer. Verlag der Bonifazius-Druckerei in Paderborn. 3. Band. Gebunden. 408 Seiten.

Der dritte Band der Hansen'schen „Lebensbilder“ charakterisiert in knapper und packender Art acht geistliche Würdenträger (die Päpste Gregor XVI., Pius IX., Leo XIII., die Kardinalé Mezzofanti, Rautcher und Melchers, den Bischof von Ketteler, Dom Prosper Guéranger), einen Pfarrer (Bianney), einen Spiritual (Dr. M. Schör), einen Gottesgelehrten (J. A. Möhler), einen Generalvikar (Clemens M. Hofbauer), einen Jesuitengeneral (J. Ph. Koothan), zwei Ordensstifter (P. Libermann und Don Bosco), einen Kanzelredner (Pater de

Ravignan), einen Künstler, Konvertit und Ordensmann (Pater Hermann Cohen), ein Universalgenie (Jos. v. Görres), zwei Klassiker (Fr. Leop. Graf Stolberg und Fr. von Schlegel), einen Professor der Medizin (Dr. J. N. v. Ringsseis), einen Rechtsgelehrten (R. G. Jarde), einen Geschichtsdarsteller (Joh. Janßen), einen Archäologen (G. V. de Rossi), einen Komponisten (Ch. Gounod), zwei Dichterinnen (A. v. Droste-Hülshoff u. Luise Hensel), einen Volksmann (Daniel O'Connell) und zwei Feldherren (Erzherzog Karl und Graf Radetzky). Jeder Biographie geht das betreffende Bild voraus. Die „Lebensbilder“ füllen tatsächlich eine Lücke aus, indem speziell aus dem 19. Jahrhundert derart konzis gefaßte und doch hinreichend vollständige Biographien fehlen. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

* 3. **Honrad Kümmerl: Auf der Sonnenseite. Herder'sche Verlags- handlung Freiburg i. Br. Gebunden Mark 2. 30. 316 Seiten.**

Die 54 Erzählungen, die hier geboten werden, sind bereits von Redaktor Kümmerl in seinem „Stuttgarter Sonntagsblatt“ und in dem „Stuttgarter katholischen Volks- und Hauskalender“ erschienen und haben dort gefallen. Sie wollen vergnügte, heitere Augenblicke verschaffen, und das tun sie wirklich. Es finden sich neben einzelnen etwas alltäglichen Stücken (z. B. 45) denn doch viele recht gelungene darunter, die jedem Leser die Zeit vertreiben und ihn wohligh unterhalten. Wir empfehlen die Sammlung sehr. G.

4. **In stiller Abendstunde** den in seinem wunderbaren Glanz strahlenden Sternenhimmel zu betrachten, gewährt uns ein hohes Vergnügen. Eine genaue Kenntnis der wunderbaren Vorgänge im nächtlichen Himmelsraum gestaltet diese Betrachtungen noch genußreicher; einen unübertrefflichen Führer findet der Beschauer in der bei Otto Waier's Verlag in Ravensburg erschienenen „Drehbaren Sternkarte“, die für jeden Tag und zu jeder bestimmten Stunde der Nacht den jeweils sichtbaren Teil des Sternenhimmels zur Darstellung bringt. Jeder, selbst der unerfahrenste Laie, orientiert sich mit Leichtigkeit sofort. Diese überaus interessante „Drehbare Sternkarte“ gelangt in verschiedenen Ausführungen zur Ausgabe; es gibt eine große Schul-Ausgabe im Format 27:27 Ctm. (Mk. 1. 20), eine kleinere Wand-Ausgabe 18:18 Ctm. (50 Pfg.), eine sehr hübsche als Wandschmuck verwendbare Salon-Ausgabe mit Golddruck (nur 75 Pfg.) und endlich eine gefaltete und bequem unterzubringende Taschen-Ausgabe, 13:13 Ctm. (50 Pfg.) Zur Aufklärung über den Lauf der Gestirne und die Erscheinungen am Himmel dem allgemeinen Verständnis näher zu bringen, dient ein Textbüchlein (20 Pfg.), das in leichtfaßlicher Sprache alles, was zu wissen nötig ist, enthält. Wir empfehlen jedermann die Anschaffung des interessanten und nützlichen, dabei erstaunlich billigen Apparates.

5. * **Der Kinderfreund.** Schweiz. illustrierte Schülerzeitung. Buchdruckerei Bähler & Co., Bern. 19. Jahrgang. Die Redaktion dieser bekannten „Schülerzeitung“ ist in den Händen von Eugen Sutermeister und Fr. E. Kott. Das gehaltvolle Organ umfaßt 192 Seiten und kostet 1 Fr. 50, kann auch monatlich bezogen werden. Mitarbeiter sind: Helene Pages, Julius Lohmeyer, G. Schlumpf, Paul Rämpfe, E. Ebersold, Alfons Krämer, Frida Schanz, M. Federer, Dora Schlatter, Olga Altmann, J. Os'ar Gysi u. c. Vielfältig illustriert, sehr reichhaltig im gebotenen Stoff, prächtiges Papier und kräftiger, die Augen schonender Druck. Der „Geist“ ist, soweit Schreiber dies das Ding durchlas, nicht direkt verkehrend, aber es fehlt halt doch die klare christliche Weltanschauung, der positiv christliche Ausdruck. Vergleiche zu dem Zweck: „Der Weihnachtsbaum“ pag. 115 u. ff., „Pfingsten“ pag. 29, „Fröhliche Ostern“ pag. 5.

6. Eine recht günstige Kritik erfuhren hochw. H. P. Augustin Benzigers (Prof. in Engelberg) **dramatische Fingspiele: Johannes Parricida und König Saul** in je 3 Akten ev. Auftritten, 176 ev. 104 Seiten, zu beziehen von Benziger & Co. A. G., Einsiedeln. Fachmänner sagen von Parricida:

„Das Stück zeichnet sich durch richtige Charakterzeichnung, reiche Abwechslung von lebensvollen und ergreifenden Szenen und schöne Sprache vorteilhaft aus.“

Von Saul:

„König Saul ist ein vornehmes Stück, in edler Sprache geschrieben, für jugendliche männliche Spieler vorzüglich geschaffen.“

Wir bringen die beiden Singspiele unseren Lesern in empfehlende Erinnerung. —

7. **Die Welt.** In heutiger Zeit begnügt man sich nicht mehr bloß mit der schnellen Berichterstattung, sondern bei der fortgeschrittenen Technik will auch alles baldmöglichst im Bilde vorgeführt sein. Der Lehrer wird oft mit Fragen nach illustrierten Wochenschriften förmlich bestürmt. Vorliegende Wochenschrift „Die Welt“ im Verlag der Germania Ver in G. 2. — auch zu beziehen durch jede andere Buchhandlung — kommt den Wünschen entgegen. Schnelle Berichterstattung aus aller Welt, vorzüglicher illustrativer Schmuck — vorliegendes Heft enthält 22 Bilder — ausgewählter wissenschaftlicher und unterhaltender Stoff zeichnen die Zeitschrift aus. Die Tendenz des Blattes ist zudem eine derartige, daß man es in jede katholische Familie einführen darf. Diese Vorzüge, sowie der beispiellos billige Preis von 15 Pfg. pro Heft lassen die weiteste Verbreitung dieser Wochenschrift erhoffen. S.

Reise in die Ewigkeit.

Ein Gesellschaftsspiel für die katholische Familie. Sehr anregend, unterhaltend und belehrend. Gegen Nachnahme à Fr. 3. 20.

Erwin Bischoff, Buchhandlung, Wil (St. Et. Gallen).

Schulhefte,

fein, mittelfein und Konzept; per Hundert von Fr. 2. 70 an, empfiehlt

J. Bieler, Schulheftfabrikation, Schwyz.

==== Lieferung sämtlicher Schulmaterialien. ====

Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Alte Zeitungen, verschiedenste, gebundene Jahrgänge, „Neue Zürcher-Ztg.“, — „Waterland“, — „Bund“, — „Ostschweiz“ und Schweizerische Lokalblätter sind billig zu haben. Man bezeichne nur gewünschte Jahrgänge und den Namen des Blattes. Antwort erteilt auftragsgemäß die Redaktion.

Baumwollkapseln, Kokosnüsse, Zuckerrohr, Bambus (ganze Pflanzen), **Palmstamm** (Querschnitt), **Maiskolben, Kanvi-muscheln, Perlmutter** billig zu haben bei

Zahler u. Hönger, Münchenbuchsee (Bern.)

N. B. Vergessen Sie auch nicht unsere anerkannt billigen, praktischen und äußerst soliden **Materialienkasten** (60 Nummern mit dickem Glas Fr. 18. —, 30 Nummern Fr. 10. —) zur Ansicht kommen zu lassen.